



susanna – ich bin ein kontinent

Ein musikalischer Bewegtbildabend
nach der Erzählung »Susanna«
von **Gertrud Kolmar**



Im Frühjahr 1943 wurde die deutsch-jüdische Lyrikerin Gertrud Kolmar im Konzentrationslager Auschwitz ermordet. Zuvor musste sie unter anderem für eine Lichtenberger Kartonagenfabrik in der Herzbergstraße Zwangsarbeit leisten. 75 Jahre nach ihrem gewaltsamen Tod erinnert das Museum Lichtenberg mit der Aufführung ihres Textes »Susanna« in der Bearbeitung des Bewegtbildtheaters Trier an die bedeutende Schriftstellerin und mit ihr an die von den Nationalsozialisten ermordeten Menschen jüdischer Herkunft.

Zur Aufführung von

susanna – ich bin ein kontinent

*mit Martina Roth · Gesang und Schauspiel
Johannes Conen · Regie, Komposition, Gitarre, Bewegtbild
Ute Kuntzsch · Kostümbild*

*am Freitag und Sonnabend, dem 25. und 26. Mai 2018,
jeweils um 19 Uhr,
laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich
in das Museum Lichtenberg ein.*

Michael Grunst Bezirksbürgermeister

Dr. Catrin Gocksch Leiterin des Fachbereichs Kunst und Kultur

Dr. Thomas Thiele Museumsleiter

Eintritt: 8 Euro

4 Euro für Schüler, Studierende und Inhaber eines Sozialpasses

www.bewegtbildtheater.de

*Museum Lichtenberg im Stadthaus
Türschmidtstraße 24 · 10317 Berlin
Bezirksamt Lichtenberg von Berlin
Amt für Weiterbildung und Kultur,
Fachbereich Kunst und Kultur
Telefon +4930-5779738812
museumlichtenberg@kultur-in-lichtenberg.de
kultur-in-lichtenberg.de · museum-lichtenberg.de*

Verkehrsverbindungen:

Rummelsburg: S 3, Tram 21, Bus 197, 240

Nöldnerplatz: S 5, 7, 75, Bus 296, 194